



Nr. 84 22.06.2009

- news

Nachrichten für MSC Mitglieder



Alle Infos unter:
www.msc-emstal.de



Zum 30jährigen Jubiläum des Thermalbades Bad Emstal veranstaltet der MSC Emstal und der MSC Espenau-Vellmar am Sonntag, den 20.09. eine Oldtimer Ausfahrt. Die Ausfahrt mit Fahrervorstellung vor dem Rathaus in Bad Emstal-Sand, findet im Rahmenprogramm der diesjährigen Kurhessenparty statt.

Die Ausfahrt wird die Teilnehmer über ca. 80 km durch den Habichtswald führen.

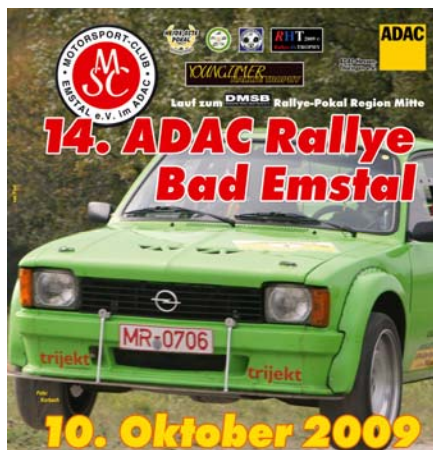
ADAC Beteiligung bei der Kurhessenparty

Bei der diesjährigen Kurhessenparty am 20. September werden die sich die Nordhessischen ADAC Ortsclubs, unter Leitung des ADAC Hessen-Thüringen, mit ihren Sportarten vorstellen. Der MSC Emstal wird sich mit dem Thema Rallyesport präsentieren. Geplant ist, dass einige Rallyefahrzeuge von unseren Sportlern ausgestellt werden.

Clubabend am 2. Juli

Der nächste Clubabend im Hotel Sander Hof, Karlsbader Str. 27, Bad Emstal-Sand findet Donnerstag, den 2. Juli um 20:00 Uhr statt.

Rallye steht...



Rallyefieber in Nordhessen!

Die ersten Vorbereitungen für die diesjährigen Rallye sind mit der Abgabe des Genehmigungsantrags beim Regierungspräsidium Kassel abgeschlossen. Wir werden in diesem Jahr wieder sieben Wertungsprüfungen, vier verschieden, fahren. In das WP-Programm haben wir wieder eine neue Prüfungen aufgenommen. Der Rundkurs wurde in 1996 bereits einmal gefahren und ist mit einem Stadtkurs zu vergleichen.

Zwischenzeitlich sind auch die Flyer gedruckt und werden zur Zeit bei Rallyeveranstaltungen verteilt.

DMV Thüringen Rallye Klassen- und Gruppensieg für Ralf + Uschi Müller

Bei sonnigem Wetter und strahlend blauem Himmel hat das Team Ralf und Uschi Müller auf ihrem Audi am 12.-13.06.09 die Rallye Thüringen unter die Räder genommen. Zum Auftakt wurde am Freitagabend in Pößneck ein Stadtrundkurs gefahren, der sich bis weit nach Mitternacht hinzog.



Am Samstag standen die sehr schnellen und welligen Traditionsprüfungen der Rallye Thüringen auf dem Programm. Müllers haben bis auf zwei kleine Defekte eine saubere und schnelle Rallye gefahren. Auf der WP 5 hatten sie einen Reifenschaden und nach der WP 7 hatte sich die Drehmomentstütze gelöst. Das Serviceteam konnte die Probleme lösen, so dass Ralf + Uschi wieder eine gute Platzierung einfahren konnten.

Von 61 gestarteten Teams belegten Ralf + Uschi Müller den 34. Platz im Gesamt. Mit einem Klassen- und Gruppensieg liegen sie weiter unter den Top 10 der Deutschen Rallye Serie.

Der nächste Lauf des Teams ist bereits am 26.-27.06. bei der Rallye Baden Württemberg.

Erik Wevers (NL) gewann mit seinem

Ford Focus WRC mit einem Vorsprung von 3:16 Minuten vor Markus Hesse (Hessisch Lichtenau). Hinter den beiden ERC-Piloten kam Maik Stölzel (Zwickau) als glücklicher Dritter bei der Veranstaltung im Saale-Orla-Kreis ins Ziel.

Nur Dung/Tieck kamen an! Rallye „Rund um den Knüll“ alle anderen MSC-Teams in Schwalmstadt ausgefallen

Es war für die 36. ADAC Rallye „Rund um den Knüll“ alles bestens vorbereitet. Fünf Team's des MSC Emstal hatten bei der Rallye genannt. Bei herrlichem Sonnenschein waren sieben sehr schöne und schnelle Wertungsprüfungen (WP) mit insgesamt 35 km zu fahren. Mitglieder des MSC Emstal hatten einen Teil der Streckensicherung auf der Wertungsprüfung 1 + 4 übernommen und drückten „IHREN“ Team's die Daumen.

Um mal ein anderes Auto zu fahren hatte Ulli Gropengiesser / Marcus Kolitsch den BMW M3 von Alex Nörenberger ausgeliehen. Den Ford Escort Cosworth von Ulli Gropengiesser brachte Achim Neurath / Hans-Helmut Zappe an den Start.

Andreas Gutbier / Matthias Winning lagen nach der 4. Prüfung auf dem 4. Platz im Gesamt. Aber dann erwischte sie der Defekteufel..



Ulli Gropengiesser / Marcus Kolitsch hatten eine Zeit nötig, sich an den geliehenen BMW M3 zu gewöhnen. Eine Unterlegscheibe am Getriebe (1,00 €) brach und die Rallye war beendet.



Nr. 84 22.06.2009

- news

Nachrichten für MSC Mitglieder



Alle Infos unter:
www.msc-emstal.de

Ulli Gropengiesser/Marcus Kolitsch hatten einige Zeit nötig, sich an den geliehenen BMW M3 zu gewöhnen und bewegten sich mit den gefährlichen Zeiten im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes. Auch für sie kam das „Aus“ nach der WP 4. Schaden an der Hinterachse.



Carsten Beck / Christian Lang dominierten mit fünf Bestzeiten die Klasse H 12 ganz souverän. Aber bereits auf der WP 6 deutete sich ein Motorschaden an, so dass nach der Prüfung das Fahrzeug wegen eines Kolbenschadens abstellen mussten.



Noch schlimmer traf es **Mathias Flörke / Elisabeth Schulz**. Nach der 2. WP ging ihr Opel Corsa GSi wegen Überhitzung aus und sprang nicht mehr an, sie mussten aufgeben



Aber jetzt zu den erfreulichen Dingen. **Sascha Dung / Stephan Tieck** hatten ihren Subaru Impreza erst vom Tuner abgeholt. Nach einer kleinen Testfahrt, jetzt ohne Bremskraftverstärker (sehr gewöhnungsbedürftig

für die heutige Zeit) ging es zum Start nach Schwalmstadt-Ziegenhain. Nach anfänglichen Problemen mit dem Ladedruck, ein Schlauch war nicht ganz fest, lief die Rallye für die Beiden auf.



In der Endabrechnung belegten sie Platz 35 im Gesamt und 6. Pl. in der Klasse N 5.

Fazit des Teams: Es war eine schöne Veranstaltung, die erste Rallye in diesem Jahr. Das Team muss sich noch aneinander gewöhnen, und die Kinderkrankheiten am Auto abstellen. Die Fahrwerkeinstellung ist getestet und das Auto ist ganz. Es gibt noch eine Menge Arbeit, aber es geht voran.

Nörenberg/Spangenberg 2. Platz im Gesamt bei der ADAC Rallye Grönegau

Bei der 2. ADAC Rallye Grönegau gingen am 13.06.09 drei Teams des MSC Emstal an den Start.



Mit zwei WP-Bestzeiten belegte das Team Axel Nörenberg / Gerit Spangenberg auf BMW M3 den 2. Platz im Gesamt.

Ulli Gropengiesser / Marcus Kolitsch waren mit ihrem Ford RS Cosworth sehr stark unterwegs. Sie lagen nach der WP fünf auf dem 9. Platz im Gesamt, sind dann aber leider nach ei-

nem Schaden an der Lambdasonde ausgefallen.

Andreas Gutbier / Matthias Winning sind nach einem Sprung auf der WP 1 mit einem Schaden an der Antriebswelle ausgefallen.

Fotos bei der Rallye Melungen von Ulfert Pilling

